

Ausschreibung

Shetty Sport Süd 2012

IGS Tour

Shetty Sport Süd soll Kindern und Erwachsenen Spaß und Freude in verschiedenen Wettbewerbesarten vermitteln. Im fairen Wettbewerb können sich die Sportler mit den kleinen Pferden als Partner in drei Disziplinen untereinander messen. Erwünscht ist die Teilnahme an mehreren Terminen.

- Veranstalter:** IGS Regionalgruppe Baden-Württemberg in Verbindung mit örtlichem Veranstalter
Tourwertung: IG-Shetland e.V.
- Zugelassene Ponys:** Ponys der Rassen Shetlandpony, DPb-Shetlandpony, sowie Ponys mit einem Stockmaß bis 115 cm.
- Mindestalter der Ponys:** Runners – 3 jährig und älter
Riders, Sulky und Drivers – 4 jährig und älter
- Nennungen:** Zur jeweiligen Tourstation mittels schriftlicher Startankündigung an den jeweiligen Ausrichter gegen 4,-€Startgeld; bzw. einmalig 6,-€beim 1. Start in der Tour 2012.
- IGS RG BW schriftlich z.H. Gerhard Müller Keplerstr. 7/2
73760 Ostfildern, per Fax an 0711 / 4707125 oder per Email an info@ponyhofmüller.com.
- Mit Abgabe der Nennung erkennen die Teilnehmer die Ausschreibung an.
Bei Nichtstart erfolgt keine Nenngeldrückerstattung.
- Startnummer:** Jeder Teilnehmer bekommt seine Startnummer vor Ort mitgeteilt, Startnummernschildchen sind mitzubringen und müssen gut lesbar an den Armen des Teilnehmers (nicht am Pony) befestigt sein.
- Einzelstarts:** Interessierte können sich jederzeit in die Liste der Tourwertung eintragen lassen und werden dann innerhalb der jeweiligen Wettbewerbe platziert.
- Preise:** Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerschleife, die ersten drei Gewinner eines Wettbewerbs eine Ehrenmedaille.
- Bewertung:** Durch Ehrenrichter nach Zeit und Fehlerpunkten. Das Urteil der Ehrenrichter ist bindend. Die Einzelergebnisse (Zeit und Fehler) werden addiert (Nullfehler geht vor Zeit). Je nach Platzierung gibt es 10-8-6-4-2, ab 6. Platz je 1 Punkt für die Gesamtwertung. Die Gesamtsieger des Jahres werden geehrt.
- Schiedsgericht:** Ein Vorstandsmitglied und der Ausrichter.

**Runner / Rider /
Fahrer / Beifahrer:**

In heller (weißer) Hose und dunkelblauem (IGS) Pullover / Shirt, weiße Handschuhe (Fahrer/Beifahrer Fahrhandschuhe)
T-Shirt mit Aufdruck „**Shelty Sport Süd**“ auf Bestellung möglich, Preis 12,- €(bitte Größe angeben).

Startfolge:

Grundsätzlich nach Nummern; Reihenfolge: Riders, Runners; Sulky, Drivers.

Startbegrenzung:

Jedes Pony darf max. 4x pro Tourstation starten, dabei dürfen jedoch max. 2 von diesen 4 Starts geritten und / oder gefahren sein.

Wettbewerb:

Riders - Ponys geritten
(Wettbewerb P1 + P2 + P3)
Runners - Ponys geführt
(Wettbewerb P4 , P5 A+B, P6 A+B)
Sulky - Ponys gefahren
(Wettbewerb P7, P8, P9)
Drivers - Ponys gefahren
(Wettbewerb P10A+B)

Wer also zu groß ist, um auf einem Pony zu reiten (Tierschutz) kann bei den Runners mit dem Pony an der Hand am Trabrennen, Springen und Geschicklichkeitsparcour teilnehmen oder im Sulky, bzw. Ein + Zweispänner fahren. Für die Altersbestimmung der Teilnehmer zählt das Geburtsjahr. Folgende Unterteilungen sind vorgesehen, sofern wenigstens 5 Starter antreten, ansonsten können einzelne Wettbewerbe zusammengelegt werden.

P1	Mini	Riders	3-5	Jahre
P2	Kids	Riders	6-10	Jahre
P3	Junior	Riders	11-16	Jahre
P4	Kids	Runners	6-10	Jahre
P5 A	Junior	Runners	11-13	Jahre
P5 B	Junior	Runners	14-16	Jahre
P6 A	Senior	Runners	17-34	Jahre
P6 B	Senior	Runners	ab 35	Jahre
P7	Junior I	Sulky	10-13	Jahre
P8	Junior II	Sulky	14-16	Jahre
P9	Senior	Sulky	ab 17	Jahre
P10 A	Drivers	(1-spännig)		
P10 B	Drivers	(2-spännig)		

Die Wettbewerbe bestehen jeweils aus 4 Phasen (Teilprüfung A-D). Startet ein Pony mit mehreren Startern, so kann der nächste erst starten, wenn der vorherige alle Phasen absolviert hat.

Die Fahrprüfungen P7 – P10 wurden überarbeitet. Hier besteht die Teilprüfung C aus einer Schrittstrecke von ca. 25m und die Teilprüfung D aus einem kombinierten Hindernisparcour. Der Geschicklichkeitsparcour entfällt.

Teilprüfung A:

Startkontrolle

Abweichungen von der vorgeschriebenen Ausrüstung ergeben Fehlerpunkte oder führen zum Ausschluss, wenn die Sicherheit gefährdet ist oder der Tierschutz nicht gegeben ist. Der Ausschluss gilt nur für die Tourstation an der der Fehler festgestellt wurde.

Ponys: Auf den Pflegezustand und das Erscheinungsbild wird Wert gelegt.

Alle:	vorgeschriebene Bekleidung, Startnummer, Gerte, Handschuhe	Fehlen: 1 Fehler
	Helm	Fehlen: Ausschluss
Riders:	Trense, Sattel, Schuhe m. Absatz	Fehlen: Ausschluss
	Der Abstand zwischen Fuß des Reiters und dem Boden muss mind. 30cm betragen, Gewicht des Reiters, keine Sporen – Tierschutz	Ausschluss
Runners:	Trense, Feste Schuhe	Fehlen: Ausschluss
Sulky + Drivers:	Gerte / Peitsche	Fehlen: Ausschluss
Kutsche:	Bremse (P10A+B), sichere Plätze für Fahrer und Beifahrer	Fehlen: Ausschluss
	Für Zweispänner ist ein Beifahrer mit Helm vorgeschrieben	Fehlen: Ausschluss

Teilprüfung B:

Die vorgeschriebene Strecke muss im Trab bewältigt werden (geritten, geführt oder gefahren). Die Länge ist eine ca. Vorgabe: für P1 – P6 (A+B) 300m, für P7 – P10(A+B) 600m. Jedes Angaloppieren bis 5 Sprünge ergibt 1 Fehler, mehr als 5 Sprünge am Stück galoppiert 10 Fehler, verlassen der markierten Strecke ergibt 10 Fehler. Geht das Pony Schritt ist dies kein Fehler.

Maximale Fehlerpunktzahl: 20 Fehler

Bei Abbruch oder nicht Antreten: 20 Fehler

Für Fahrer Teilprüfung C Schrittstrecke, ca Vorgabe 25m .Fehlergebung analog s.o.

Teilprüfung C:

Parcour mit 4-8 Hindernissen in der richtigen Reihenfolge (für Fahrer 8-14, hier Teilprüfung D) überspringen oder durchfahren.

Höhe der Hindernisse für	P1	5cm
	P2	30cm
	P3	40cm
	P4	30cm
	P5 A	40cm
	P5 B	50cm
	P6 A	55cm
	P6 B	40cm

- Für P1 wird eine Trittstange auf den Boden zwischen die Hindernisstände gelegt

Durchschnittsbreite der

Hindernisse:	P7	Spurbreite + 30cm
	P8	Spurbreite + 25cm
	P9	Spurbreite + 20cm
	P10(A+B)	Spurbreite + 30cm

Jedes Abwerfen, Verweigern oder jeder Sturz des Teilnehmers ergibt 1 Fehler

Das 3.x Verweigern / der 3. Sturz pro Hindernis führt zum Ausschluss. Verlassen des Parcours ergibt 10 Fehler, pro Hindernis max. 10 Fehler möglich.

Max. Fehlerpunktzahl ergibt sich durch die Zahl der Hindernisse.

- Teilprüfung D:** 8 – 10 Geschicklichkeitsaufgaben in der richtigen Reihenfolge. Jede nicht korrekte Ausführung ergibt 1 Fehler, jedes Auslassen 10 Fehler, jeder Sturz/ jede Bodenberührung pro Aufgabe 1 Fehler, Verlassen des Parcours ergibt 10 Fehler. Pro Aufgabe max. 10 Fehler möglich.
- Max. Fehlerpunktzahl ergibt sich durch die Zahl der Aufgaben
- Hilfen:** Der Teilnehmer kann zur Bewältigung eines Hindernisses/ einer Aufgabe, beim Parcourhelfer mit der Aufforderung „Bitte Hilfe“ eine Unterstützung/ Hilfe anfordern, erhält aber pro Anforderung 2 zusätzliche Fehler notiert. Bei „Gefahr im Verzug“ kann der Parcourhelfer auch ohne Aufforderung „Hilfe“ leisten, auch dann werden 2 zusätzliche Fehler notiert.
- Zeitbegrenzung:** Die max. Zeit pro Teilprüfung beträgt 4 Minuten.
- Parcourbegehung:** Diese findet unmittelbar vor den Wettbewerben Riders, Runners, Sulky und Drivers statt. Ponys dürfen nicht mit zur Begehung genommen werden. Der Teilnehmer muss seine Startnummer bei der Parcourbegehung tragen.
- Besondere Bestimmungen:** Alle Ponys müssen einen gültigen Impfschutz gegen Influenza nachweisen. Die Teilnehmer versichern mit ihrer Unterschrift auf dem Nennungsbogen, dass für ihre Tiere eine gültige Haftpflichtversicherung besteht. Der Veranstalter haftet in keiner Weise für Schäden, die während der Veranstaltung an Personen, Tieren oder Sachgegenständen entstehen. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Besuchern, den aktiven Teilnehmern und deren Helfern andererseits kein Vertragsverhältnis. Weiterhin ist jede Haftung für Zuschauer, Vorführer, Reiter, Ponys, Ausrüstung etc. ausgeschlossen. Den Weisungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.
- Nennungsschluss:** Zur jeweiligen Tourstation mit schriftlicher Startankündigung (Anmeldeformular) 10 Tage vorher.
- Beginn:** Nach örtlicher Festlegung
Zur Teilnahme an den Wettbewerben ist im Vorfeld die Anmeldung an der Meldestelle vor Ort erforderlich.